

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



75250 Primal® WS 24

Seite 1

Überarbeitete Ausgabe: 25.01.2024

Version: 8

Druckdatum: 18.10.2024

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Primal® WS 24

Artikelnummer: 75250

UFI: --

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung:
Allgemeine Lackierungen

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt (Hersteller/Importeur)

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Adresse: Hauptstr. 41-47, 88317 Aichstetten, Germany

Tel./Fax.: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606

Internet: www.kremer-pigmente.com

E-Mail: info@kremer-pigmente.com

Importeur: --

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: +49 7565 914480 (Mo-Fr 8:00 - 17:00)

1.4.2 Giftnotzentrale:

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2. Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gemäss den GHS/CLP Richtlinien nicht als gefährlich eingestuft.

Gefahrensymbole:

Signalwort:

Gefahrenhinweise:

EUH208

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält: Reaktionsmasse aus 5-Chloro-2-methyl-4-isothiazolin-3-
Folgende Seite 2

on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3.1. Stoffe****3.2. Gemische**

Chemische Charakterisierung: Wässrige Acryldispersion mit besonders kleiner Teilchengröße
Gemisch
Acryllatex

Angaben zu Bestandteilen / Gefährliche Inhaltsstoffe:

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) (H301-310-314-317-318-330-400-H410);
Spez. Konz.-Grenzwerte: H314 >= 0,6%, H315 0,06 - <0,6%, H319 0,06 - <0,6%, H317 >= 0,0015%, H318 >= 0,6%; REACH Reg.-Nr. 01-2120764691-48

0.0002-0.0015 % CAS-Nr: 55965-84-9
EINECS-Nr:
EC-Nr: 613-167-00-5

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Nach Augenkontakt:

Augen sorgfältig für einige Minuten mit Wasser ausspülen. Entfernen der Kontaktlinsen innerhalb der ersten 1-2 Minuten und Augenspülung für einige weitere Minuten fortsetzen, Bei auftretenden Beeinträchtigungen. Arzt aufsuchen vorzugsweise einen Augenarzt.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. Keine medizinische Notfallbehandlung erforderlich.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

Effekte:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand anpassen.

Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:

Material kann oberhalb von 100°C spritzen. Trockenes Produkt ist brennbar.

5.3. Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

Weitere Informationen:

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Vorsicht: Verschüttungen und ablaufende Reinigungsflüssigkeiten von öffentlichen Abwasserkanälen und offenen Gewässern fernhalten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem, inertem Material (Sand, Erde) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Abschnitt 13 für Hinweise zur Entsorgung beachten.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit den Augen, Haut und Kleidung vermeiden.

Hygienemaßnahmen:

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Nach Handhabung dieses Produkts sich gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Produkt vor Frost schützen.

Vor Gebrauch gut umrühren.

Vor Frost schützen - Produktstabilität kann beeinträchtigt werden.

Produkt bei Temperaturen zwischen 1°C und 49°C aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Beim Erhitzen des Materials während der Verarbeitung können Monomerdämpfe freigesetzt werden.

Lagerklasse:

Weitere Angaben:

Unter sauren Bedingungen wird Formaldehyde freigesetzt. Für eine geeignete Entlüftung sorgen.

7.3. Spezifische Endanwendung

Weitere Angaben:

Weitere Information für dieses Produkt findet sich im technischen Datenblatt.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1):

TWA: 0,075 mg/m³, wie 5-Chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-on;

STEL: 0.23 mg/m³, wie 5-Chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-on

TWA: 1,5 mg/m³, wie 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on; STEL: 4,5 mg/m³, wie 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on;

Zu überwachende Parameter:

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL):

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1):

0,04 mg/m³ (Arbeitnehmer/Verbraucher, Einatmen, Kurzfristige Exposition - Lokale Effekte)

0,02 mg/m³ (Arbeitnehmer/Verbraucher, Einatmen, Langfristige Exposition - Lokale Effekte)

0,11 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Kurzfristige Exposition - Systemische Effekte)

0,09 mg/kg KG/T (Verbraucher, Verschlucken, Langfristige Exposition - Systemische Effekte)

PNEC (Predicted No-Effect

*Concentration):**Reaktionsmasse aus 5-Chloro-2-methyl-2H-isothiazole-3-one and 2-Methyl-2H-isothiazole-3-one (3:1):**Süßwasser / Meerwasser: 0,00339 mg/l**Süßwassersediment / Meerwassersediment: 0,027 mg/kg**Periodische Freisetzung: 0,00339 mg/l**Abwasserreinigungsanlage (STP): 0,23 mg/l**Boden: 0,01 mg/kg**Zusätzliche Hinweise:***8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition***Technische Schutzmaßnahmen:**Geeignete örtliche Entlüftung durch Absaugen am Ort der Dämpfe- oder Staubbefreiung.**Räumlichkeiten sollten mit einer Augenwaschvorrichtung ausgestattet sein.**Persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.**Atemschutz:**Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen, Filtertyp A-P2.**Handschutz:**Schutzhandschuhe, chemikalienbeständig (EN 374 (Europe), F739 (US)).**Handschuhmaterial:**Nitrilkautschuk (NBR), Polyvinylchlorid (PVC), Neopren**Kurzzeitanwendung (Spritzschutz):**Empfohlen: Schutzindex 3, entspr. > 60 Min. Permeationszeit (EN 374).**Langzeitanwendung:**Empfohlen: Schutzindex 5, entspr. > 240 Min. Permeationszeit (EN 374).**Augenschutz:**Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) (EN 166).**Körperschutz:**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:*

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften***Form: flüssig**Farbe: weiß, milchig**Geruch: ammoniakartig*

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



75250 Primal® WS 24

Seite 6

Überarbeitete Ausgabe: 25.01.2024

Version: 8

Druckdatum: 18.10.2024

Geruchsschwelle:

keine Daten verfügbar

pH-Wert:

6.9 - 7.4

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:

nicht verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich:

100°C (H₂O)

Flammpunkt:

nicht verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit:

< 1.00 H₂O

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

nicht verfügbar

Obere Explosionsgrenze:

Keine Information verfügbar

Untere Explosionsgrenze:

Keine Information verfügbar.

Dampfdruck:

2.266,4808 Pa (20°C H₂O)

Relative Dampfdichte:

< 1,0000 H₂O (air=1)

Dichte:

1.03 - 1.08 g/cm³

Löslichkeit in Wasser:

verdünnbar

*Verteilungskoeffizient: n-
Oktanol/Wasser:*

keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur:

*Das Produkt ist nicht selbstentzündlich (Testtyp: Spontane
Selbstentzündung bei Raumtemperatur)*

Zersetzungstemperatur:

Keine Daten verfügbar.

Viskosität, dynamisch:

600,000 mPa.s max

Explosive Eigenschaften:

nicht verfügbar

Oxidierende Eigenschaften:

keine Daten verfügbar

Schüttdichte:

nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:

Viskosität, kinematisch:

Brennzahl:

Lösemittelgehalt:

Folgeseite 7

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



75250 Primal® WS 24

Seite 7

Überarbeitete Ausgabe: 25.01.2024

Version: 8

Druckdatum: 18.10.2024

Festkörpergehalt:

Partikelgröße:

Sonstige Angaben:

Prozent Flüchtigkeit: 63 - 67 %

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Angaben vorhanden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben vorhanden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:

Keine Daten vorhanden.

Thermische Zersetzung:

Keine Angaben.

10.5. Unverträgliche Materialien

Inkompatible Materialien sind für dieses Produkt nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Durch thermische Zersetzung können acrylische Monomere freigesetzt werden.

10.7. Weitere Angaben

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

LD50, oral:

> 5000 mg/kg (rat)

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG 220-239-6) (3:1): 64 mg/kg (Ratte)

LD50, dermal:

> 2000 mg/kg (rabbit)

Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG 220-239-6) (3:1): 87,12 mg/kg (Kaninchen)

LC50, inhalativ:

Bei einer kurzen (minutenlangen) Exposition gegenüber Dämpfen, Nebeln oder Stäuben sollten keine nachteiligen Wirkungen zu erwarten sein.

Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): 0,33 mg/l (4h, Ratte; OECD 403)

Primäre Reizwirkung

An der Haut:

Reizwirkung: Schwache Reizung möglich.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-

Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Verursacht Verätzungen (OECD 404)

Am Auge:

Kann geringfügige Augenreizung verursachen.

Eine Hornhautverletzung ist unwahrscheinlich.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Gefahr ernster Augenschäden (Kaninchen)

Einatmen:

Keine Daten vorhanden.

Verschlucken:

Keine Daten vorhanden

Sensibilisierung:

Enthält Bestandteile, die eine allergische Hautsensibilisierung bei Meerschweinchen verursacht.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (Meerschweinchen; OECD 406)

Mutagenität:

Gentoxizität in vitro: negativ

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): In-vitro und In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): In-vitro und In-vivo-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen.

Reproduktionstoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Verursachte in Tierversuchen keine Beeinträchtigung der Fortpflanzungsfähigkeit.

Cancerogenität:

Keine Daten vorhanden.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazole-3-on (3:1): Erwies sich im Tierversuch als nicht krebserzeugend.

Teratogenität:

Keine Information verfügbar.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Verursachte beim Fötus auch bei maternaltoxischen Dosen keine Geburtsschäden oder andere Wirkungen.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):

Einmalige Exposition:

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Eine Evaluierung der verfügbaren Daten zeigt, dass dieses Material nicht als STOT-SE Giftstoff einzustufen ist.

Wiederholte Exposition:

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Übermäßige Exposition kann Reizung der oberen Atemwege verursachen.

Aspirationsgefahr:

Keine Aspirationsgefahr.

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Während der Einnahme oder des Erbrechens kann es zu Aspirationen in die Atemwege kommen. Aufgrund der Korrosivität können Gewebeschäden oder Lungenverletzungen auftreten.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität:**

*Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): LC50: 0,19 mg/l (96h, *Oncorhynchus mykiss*); NOEC: 0,046 mg/l (35d; OECD 210)*

Daphnientoxizität:

*Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): EC50: 0,16 mg/l (48h, *Daphnia magna*); NOEC: 0,1 mg/l (21d, *Daphnia magna*)*

Bakterientoxizität:

Keine Daten vorhanden.

Algentoxizität:

*Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): ErC50: 0,037 mg/l (72h, *Selenastrum capricornulum*)*

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

*Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: < 50 % (10d)
Photoabbau: 0,38 - 1,3d (Halbwertszeit in Luft)*

12.3. Bioakkumulationspotential

Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): log POW: -0,71 - 0,75 (OECD 107)

12.4. Mobilität im Boden

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Aufgrund der sehr niedrigen Henry-Konstante ist die Flüchtigkeit aus natürlichen Gewässern oder feuchte Erde sehr gering und wird nicht als wichtiger Verteilungsweg erwartet. Verteilungskoeffizient (Koc): 28 (geschätzt)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



75250 Primal® WS 24

Seite 10

Überarbeitete Ausgabe: 25.01.2024

Version: 8

Druckdatum: 18.10.2024

12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): nicht bewertet

12. 6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12. 7. Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1

Verhalten in Kläranlagen:

Weitere Hinweise zur Ökologie:

Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1): Dieser Stoff steht nicht auf der Liste des Montrealer Protokolls zu Ozonschicht schädigenden Substanzen.

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Die Emulsion durch stufenweise Zugabe von Eisenchlorid und Kalk koagulieren. Den klaren Überstand abtrennen und in einen Abfluß für Chemikalien leiten. Material entspr. der gültigen Abfallgesetzgebung durch Verbrennung in zugelassener Anlage entsorgen.

Abfallschlüsselnr.:

Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

Ungereinigte Verpackung:

Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14. 1. UN Nummer

ADR, IMDG, IATA

14. 2. UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID:

Kein Gefahrgut nach ADR.

IMDG/IATA:

Kein Gefahrgut nach IMDG.

14. 3. Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse:

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



75250 Primal® WS 24

Seite 11

Überarbeitete Ausgabe: 25.01.2024

Version: 8

Druckdatum: 18.10.2024

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

Klassifizierungscode:

Tunnelbeschränkungscode:

IMDG-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

EmS-Nr.:

IATA-Klasse:

nicht anwendbar

Gefahrzettel:

14. 4. **Verpackungsgruppe**

ADR/RID:

nicht anwendbar

IMDG:

IATA:

14. 5. **Umweltgefahren**

Nicht als Umweltgefährdend eingestuft.

14. 6. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrstoff im Sinne der Transportvorschriften.

14. 7. **Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

14. 8. **Sonstige Angaben**

15. **Rechtsvorschriften**

15. 1. **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1; schwach wassergefährdend

Störfallverordnung:

Seveso-III-Richtlinie: Richtlinie 2012/18/EU trifft nicht zu.

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse Eingetragen Nr. 75

Technische Anleitung Luft:

15. 2. **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

Die Registrierungspflicht gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr.

Folgeseite 12

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



75250 Primal® WS 24

Seite 12

Überarbeitete Ausgabe: 25.01.2024

Version: 8

Druckdatum: 18.10.2024

1907/2006 gilt nicht für Polymere.

15.3. Sonstige Vorschriften

REACH: Dieses Gemisch enthält ausschließlich Bestandteile, die entweder vorregistriert wurden, von der Registrierungspflicht ausgenommen sind oder nicht Gegenstand einer Registrierung gemäß gemäß EG-Verordnung Nr. 1907/2006 (REACH) sind.

VOC-Gehalt (w/w): 0 %

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.